

## Tätigkeitsbericht von 21.03.2025 bis 06.02.2026

Nach der Generalversammlung ging die Saison in gewohnter Weise mit vollem Terminkalender weiter:

- Bereits 2 Tage später, am 23. März 2025 fand das Finale des Westallgäuer Senioren Schießens in Oberreute statt.
- Am 06. April 2025 fuhren die 1. Luftgewehr- und 1. Luftpistolenmannschaft zum Aufstiegskampf nach München. Beide Mannschaften schafften die Sensation und schießen die kommende Saison in der Bayernliga.
- Am Donnerstag vor Palmsonntag, dem 10. April 2025, trafen sich wieder viele fleißige Hände der örtlichen Vereine in der Fahrzeughalle der freiwilligen Feuerwehr, um den Dorfbrunnen pünktlich zu Ostern als Osterbrunnen erstrahlen zu lassen.
- Das Champions League Finale bestritten am 11. April die Mannschaften aus Maria-Thann, Scheffau und Oberreute. Dabei besiegelte der letzte Schuss von Maria-Thann die Niederlage von Oberreute.
- Eine sehr besondere Feier organisierte Matthias Rommel für den 12. April 2025: Alle Teilnehmer der unterschiedlichen Rundenwettkämpfe, von den Schülern bis zu den Senioren, erhielten eine Einladung zur „Meisterfeier“. Anlass dafür waren die hervorragenden Leistungen und Platzierungen aller Mannschaften. Insbesondere die Aufstiege der 1. Luftgewehr- und 1. Luftpistolenmannschaft in die Bayernliga.
- Das Ostereierschießen und das Saisonabschlusschießen fielen dieses Jahr wieder einmal auf denselben Tag und so ließen wir uns zu den gewonnenen Ostereiern den Wurstsalat vom EX-Capo Herbert am 15. April 2025 schmecken.
- Am 30. April 2025 stand der ziemlich wichtigste Termin im Schützenkalender: Die Siegerehrung der Saison- und Vereinsmeisterschaft mit der Schützenkönigsproklamation. Zahlreiche Schützen fanden sich im Schützenheim ein und freuten sich auf einen geselligen Abend. Mit Spannung wurde die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige erwartet. Bei den Jungschützen hat Newcomer Julian Pfister die ruhigste Hand und wird mit einem 4 Teiler Jungendkönig. Die schon erfahreneren Jungschützen Lukas Zipper (7 Teiler) und Miriam Seywald (9 Teiler) blieben hier auf der Strecke. Letzte Saison war sie noch Zweite, doch dieses Jahr setzte sie sich durch. Gemeint ist Brunhild Schiebel, die mit einem 2 Teiler Schützenliesel wird. Sie lässt Ines Jung (3 und 4 Teiler) und Miriam Epple (3 und 8 Teiler) keine Chance. Zum 1. Mal in seiner Schützenlaufbahn wird Matthias Hutter mit dem Traum-0-Teiler Schützenkönig. Er lies damit seine starken Konkurrenten Herbert Achberger (1-Teiler) und Dieter Jung (2 und 3 Teiler) hinter sich. Bei bester Bewirtung durch den Partyservice von Wolfi Wirth und den feinen Nachtisch-Köstlichkeiten der letzten Könige ließen es sich alle gut gehen und feierten noch bis tief in die Nacht.
- Gern folgte die Vorstandschaft der Einladung von Theresa und Marcell und stand zu Ihrer standesamtlichen Trauung am 02. Mai 2025 Spalier.
- Der Gaujungendtag fand am 09. Mai 2025 im Schützenheim statt.
- Zur kirchlichen Hochzeit von Juliana und Alexander wurde die Vorstandschaft am 7. Juni ins Ostallgäu nach Buching eingeladen.
- Insgesamt 20 Schützen kamen in die Wertung vom Sommerschießen, das an 10 Freitagen von 16. Mai 2025 bis 18. Juli 2025 stattfand. Nach der Siegerehrung der 7 X 7 Schuss Spezialwertung am letzten Schießabend läutete das Grillfest die Sommerpause ein.
- Am 20. Juni 2025 begrüßten wir wieder einige Oberreutemer Kinder im Rahmen des Kinderferienprogrammes im Schützenheim.

- Endlich mal wieder einen Grund zum Ausrücken hatten wir am 27. Juli 2025: Die Freiwillige Feuerwehr Oberreute veranstaltete anlässlich ihres 150-jährigen Vereinsjubiläums einen Festumzug. Mit einigen Helfern und viel Kreativität entstand im Stadel von Martin Hutter ein gelungener Festwagen. Stilecht abgeholt wurde er vom Oldtimer Deutz, den Otto Schiebel zur Verfügung stellte. So konnten wir dann sehr stark vertreten gebührend mit insgesamt 5 Schützenkönigen am Umzug teilnehmen. Unsere Gaujugendkönigin Nadine fehlt auf dem Foto, da sie nach dem Umzug direkt auf die Bühne zur Musikkapelle wechselte.
- Kurz vor Saisonbeginn ging der Vereinsausflug am 13. September 2025 nach Illerbeuren in das Schwäbische Freilichtmuseum. Durch das dort integrierte Haus zur Schützenkultur wurde uns während einer Führung ein Einblick in 500 Jahre Schützengeschichte verschafft. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Museumsgasthaus Gromerhof konnte jeder noch bei schönem Herbstwetter durch das Museumsgelände schlendern oder im Biergarten den Nachmittag genießen. Gegen 16 Uhr setzte sich der Bus wieder Richtung Oberreute in Bewegung. Zum gemütlichen Tagesausklang wartete Leberkäse mit Kartoffelsalat im Schützenheim.
- Am 19. September 2025 wurde das Schützenheim für die bevorstehende Saison wieder auf Hochglanz gebracht.
- Ein Highlight des Herbstes war die Teilnahme unserer Bezirkskönigin Miriam am Oktoberfestumzug in München. Am 21. September 2025 machte sich der vollbeladene VW-Bus schon um 6 Uhr früh auf den Weg nach München. Gestärkt nach einem Frühstück in der Tiefgarage machten wir uns, das waren die Kranzträger Ralph und Niklas, die Helfer Pia, Brunhild und Kordula mit unserer Bezirkskönigin Miriam, auf den Weg. Schon auf dem Weg zum Aufstellungspunkt auf der Maximilianbrücke trafen wir auf viele Zugteilnehmer und sogar auf ein paar Schützenkollegen vom Bezirk Schwaben. Bei strahlend schönem Wetter, nein es war richtig heiß, schlängelte sich der Festzug knapp 7 Kilometer von der Maximilianstraße durch die Altstadt zur Theresienwiese ins Schützenzelt. Dort ließen sich dann alle die verdiente Belohnung schmecken: Mindestens 1 Maß Bier und ½ Hähnchen. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns mit Kranzgut versorgten – speziell bei Walter Dorner. Bei ihm durften wir von der bereits geschnittenen Tuja noch was nehmen. Den Bogen bekamen wir vom Trachtenverein geliehen, danke auch dafür.
- Am 23. September 2025 beendeten wir die Sommerpause und starteten in die nächste Saison 2025 / 2026.
- Und am Wochenende danach, am 27. September 2025 fuhren die Jungschützen mit dem vom Gau organisierten Bus zum Oktoberfestschießen.
- Zum Schnupperschießen luden wir am 17. Oktober 2025 alle Kinder ab 8 Jahren ein.
- Am 2. November 2025 fand dann schon der erste Bayernliga-Heimkampf statt. Die Luftgewehrmannschaft hatte gegen die Mannschaften aus Oberndorf und Pohenhausen jedoch keine Chance und verlor beide Wettkämpfe.
- Eine Woche später waren dann die Luftpistolenschützen an der Reihe. Zu ihrem Bayernliga-Heimkampf erwarteten sie die Schützen aus Kempten und Allach. Auch sie blieben sieglos.
- Eine Rekordbeteiligung verzeichneten wir zum 43. Bürgerschießen von 20.-23. November 2025. 223 Bürgerschützen, unterstützt von 32 aktiven Schützen, gaben an 4 Tagen insgesamt 13.950 Wertungsschüsse ab. Ehrgeizig wurde um topp Ringzahlen gekämpft. Dank der Sondergenehmigung des Landratsamtes durften die 10-Jährigen mit dem Lichtgewehr auch wieder ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Am besten gelang das Magnus Schwärzler, er traf starke 99,3 und 98,2 Ringe. Und mit 104,5 Ringen hatte Claire Müller das beste Einzelergebnis der Bürgerschützen. Glück, ein gutes Auge und dann noch den Finger zur richtigen Zeit am Abzug braucht es für ein richtig gutes Blattl. Bei Meli Lindemann hat alles gepasst und sie wird mit einem 4 Teiler Bürgerkönigin.

- Am 5. Dezember 2025 stand das Kloseschieße im Schützenkalender. Auch der Heilige Nikolaus und sein Knecht Ruprecht haben den Termin in Erfahrung gebracht und kamen auf eine Stippvisite im Schützenheim vorbei. Bevor die 60 kunstvollen Hefeklosen an die Gewinner verteilt werden konnten, hatte der Heilige Nikolaus noch einiges aus seinem Goldenen Buch vorzutragen. Und Knecht Ruprecht verteilte ein paar Kleinigkeiten aus seinem großen Sack. Ein extra Dankeschön geht an Wenzel, der uns für diesen Abend frisches Rehragout mit Spätzle und Blaukraut zubereitete.
- Die Vereinsmeisterschaften wurden am 02. und 09. Dezember 2025 ausgetragen.
- Gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein teilten wir uns am 13. Dezember 2025 wieder einen Stand an der Dorfweihnacht. Die Crêpes von Jörg fanden wie gewohnt reißenden Absatz und auch der Hot Malibu Apfel wurde fleißig getrunken,
- Nach dem Schießabend am 16. Dezember 2025 gingen wir bis 13. Januar 2026 in die Winter-Weihnachtspause.
- Nachdem im Oktober der lang ersehnte Förderbescheid vom BSSB zum Baubeginn für die Erweiterung unseres Schießstandes eintraf, konnten wir die extra für uns reservierten Schießstände bestellen. Mitte Dezember wurde mit den Vorbereitungen zum Einbau begonnen. Die Winterpause nutzten wir dann zur Fertigstellung der Anlagenerweiterung. Den fleißigen Helfern ist es zu verdanken, dass pünktlich zur Gaumeisterschaft der Aufleger am 09. Januar 2026 19 elektronische Schießstände zur Verfügung standen.
- Kurz vor dem Jahreswechsel, am 30. Dezember 2025 folgten unsere Ehrenmitglieder wieder der Einladung zum gemütlichen Kaffeenachmittag mit den Vorständen Ralph und Miriam.
- Mit der Gaumeisterschaft der Aufleger-Schützen am 09. Januar 2026 starteten wir in das Jahr 2026. Es war gleichzeitig auch der 3. Durchgang des Westallgäuer Seniorenschießens.
- Die Lichtgewehrgaumeisterschaft fand am 25. Januar 2026 statt.  
Und die Gaumeisterschaft im Team Mixed wurde am 29. Januar ausgetragen.
- Die Vorstandsschaft traf sich in den vergangenen 10 Monaten zu insgesamt 9 Ausschusssitzungen. Dazu kommen noch 4 Besprechungstermine im kleineren Kreis zur Organisation vom Gauschießen und Festakts anlässlich unseres 150-jährigen Vereinsjubiläums.

Oberreute, den 06. Februar 2026  
Kordula Rinner, 1. Schriftführerin